

gemeinsam

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Klarenbach und Wersten

Dezember 2019 - Februar 2020

WAS FÜR EINE CHANCE





Gott. Würde. Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

gemeinsam

**Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinden Klarenbach
und Wersten
Ausgabe 3/2019**

Inhalt

Editorial	3
Geistliches Wort	4
Wünsche für die Fusion	6
Jugendseite: Wir schaffen Chancen	8
Jugendseite: Meine Chance	9
Seniorenseite: Chancen nutzen	10
Weihnachtsgottesdienste	11
Chance auf Mobilität	12
Chance für die Erde	14
Ihre Chance auf ein Krimi Dinner	15
Hannes´ Spürnasen	16
Aus den Presbyterien	18
Gottesdienste	20
Basar 2019	22
Seniorenadventsfeier	23
Termine und Nachrichten	24
Kantorei	28
Jugendzentrum im Hinterhof	30
Düsselferien	31
Zwischen Tür und Angel	32
Amtshandlungen	33
Fotoalbum	34
Regelmäßige Angebote	36
Kontakte	40

Titel- und Editorialbild: A. Lorenz

*Losungsfoto: Konfirmand*innen
der Ev. Klarenbach-Kirchengemeinde*

*Andachtsbild: Krippe im Museumpark
Orientalis, F. Langfeld*

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Krippe auf dem Titelbild stammt aus Bethlehem. Sie ist eine sehr politische Krippe, denn sie bezieht die heutige Mauer in Bethlehem in ihre Gestaltung mit ein. Zwischen Israel und Palästina existiert eine Mauer mit Türmen, wie sie hier zu sehen ist. Auf der Bethlehemer Seite sehen wir den Stall mit Maria, Josef, dem Kind und einem Hirten mit einem Schaf. Auf der Rückseite, also jenseits der Mauer in Israel, sind drei Könige und drei Kamele abgebildet, da sie ja von auswärts in das Palästinensergebiet einreisen müssen.

Die Mauer hat jedoch an der Stelle - jedenfalls in dieser Darstellung - eine Schiebetür, die den Königen den Durchgang ohne Kontrolle, quasi durch den Hintereingang ermöglicht. Die Mauer kann das Heilsgeschehen an der Krippe nicht verhindern. Gott überwindet auch menschliche Mauern.

Einen gesegneten Advent wünscht Ihnen
Ihr Redaktionsteam



Liebe Gemeindeglieder!

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, 24



Foto: Konfirmandengruppe Klarenbach

Ein Mann bringt seinen Sohn zu Jesus. Er ist verzweifelt. Der Junge leidet unter Epilepsie. Regelmäßig wird er von Anfällen heimgesucht. Jesus ist die letzte Hoffnung. Aber glaubt der Mann wirklich, dass Jesus etwas tun kann? - Ja, ich glaube; hilf meinem Unglauben, schreit er.

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Die Jahreslosung 2020 aus dem Markusevangelium (Mk. 9,24) drückt aus, was in uns allen ist: Vertrauen und Verzagttheit, Zuversicht und Zweifel, Glaube und Unglaube. Und manchmal alles zugleich. Schier zerreißen kann uns das. Aber es ist die Kraft, die unser Leben vorantreibt.

Und so gibt es in unserem Leben immer beides: Heimat und Fremde, vertraute Vergangenheit und unbekanntes Zukunft. Gerne würden wir es uns in der Heimat gemütlich machen und für immer verweilen in dem, was uns vertraut ist. Aber auch die Heimat ist nicht heil, und das Vertraute bleibt uns nicht ohne Veränderung.

Darum erzählt die Bibel ganz oft davon, dass Menschen sich auf den Weg gemacht haben. Weil sie glaubten und dem Ewigen vertrauten. Abraham und Sara verließen ihre Heimat, um ein Land zu suchen, das Gott für sie bestimmt hatte. Das Volk Israel ließ die Fleischtöpfe Ägyptens hinter sich und folgte dem

göttlichen Ruf der Freiheit. Maria und Josef zogen nach Bethlehem, ein kleines Städtchen im jüdischen Bergland - zur Freude der ganzen Welt.

Im Vertrauen auf Gott haben sich Menschen zu allen Zeiten auf den Weg gemacht. Und der Bruder ihres Vertrauens war der Zweifel: der Zweifel daran, dass diese Welt so bleiben muss wie sie ist; daran, dass dieses Leben schon alles ist; daran, dass die Zukunft Gottes für seine Kinder nicht offen sein sollte.

Der Ewige hat ihre Zweifel umfassen. Er hat Abrahams und Saras Nachkommenschaft so groß gemacht wie die Zahl der Sterne am Himmelszelt, er hat Israels Sehnsucht nach Freiheit gestillt. Und im Stall von Bethlehem kommt er selbst zur Welt. Das Kind in der Krippe wird Jahre später den leidenden Jungen von der Epilepsie erlösen.

Wenn wir uns zum Weihnachtsfest auf den Weg machen, verspricht Gott, auch uns zu umfassen. Mit unserem Glauben und mit unserem Unglauben; mit allem, was uns Sorge macht, und in unserer Freude; mit unseren zaghaften Wünschen, unseren letzten Hoffnungen, unseren hohen Erwartungen... Und in seiner Zuwendung sollen all' die Gegensätze, die uns umtreiben, uns nicht zerreißen. Wer weiß - vielleicht werden sie ja Funken schlagen. Funken für eine wahrhaft glanzvolle Weihnacht.

Und vielleicht auch für ein kleines Feuerwerk, wenn Klarenbach und Wersten ab Januar endgültig als eine Kirchengemeinde zusammen gehen. Auf dass Glaube und Kirche für die Menschen im Düsseldorfer Süden immer wieder neu

belebt werden! Belebt durch Zweifel daran, dass alles so bleiben muss, wie es nun ´mal ist, und durch die Sehnsucht nach einer Welt, die so wird, wie Gott sie meint. Was für eine Chance!

Dr. Martin Fricke,
Synodalassessor



Foto: Thomas Götz



Was für eine Chance

Im „Jung & Alt-Gottesdienst“ ging es um Träume

Im gemeinsamen „Jung & Alt“-Gottesdienst am 1. September zum Thema „Träume“ wurde fleißig gebastelt. Alle Gottesdienstbesucher mussten ein Papierboot falten. Diese Aufgabe stellte für den einen oder anderen eine Herausforderung dar. Aber was hatte das mit dem eigentlichen Thema *Träume* zu tun und worin liegt die Chance?

Ganz einfach: Durch die Fusion zur großen Kirchengemeinde DÜSSELDORF SÜD ergeben sich durch diverse Veränderungen neue Chancen. Für jedes Gemeindemitglied ergibt sich ein Traum oder eben ein Träumchen.

Also, was erträumen sich Gemeindemitglieder von dieser Fusion?

Wir wünschen der neuen, großen Kirchengemeinde einen guten Start und hoffen, dass sich daraus so manche echte Chance ergibt.

Zeichnung: M. Göbel-Schopp

SCHÖNE GEMEINSAME GOTTESDIENSTE



RESPEKT

ZUSAMMENHALT

MITEINANDER REDEN

WERTSCHÄTZUNG

GUTE ZUSAMMENARBEIT



DÜSSELDORF
SÜD 2020

NÄCHSTENLIEBE

LEBENDIGE GEMEINSCHAFT

KDS
2020



ZUHÖREN

NEUE MENSCHEN KENNENLERNEN

FREUNDSCHAFT

AKTIONEN

VERÄNDERUNGEN



Wir schaffen Chancen – Jugendsynode

Partizipation der Jugendlichen in der Gemeinde war das Thema Nummer eins in der **Landessynode 2019**. Auch das Presbyterium wollte sich die Meinungen der Jugendlichen anhören. Was würden Jugendliche ändern? In Kleingruppen stellten einige Mitglieder des Nach-Konfi-Treffs den Presbytern ihre Ansichten dar. Es wurde viel diskutiert und überlegt. Nun soll sich aber auch etwas verändern. Es können sicher nicht alle Vorschläge umgesetzt werden - es wird aber versucht, so viel wie möglich umzusetzen. Die Jugendlichen wünschen sich mehr Mitbestimmungsrecht bei der Öffentlichkeitsarbeit. Von jetzt an wird es wieder im Gemeindebrief eine Seite der Jugendlichen, die sie komplett selbst gestalten, geben.

Jule



Nach-Konfi-Treff im Stephanushaus

Foto: H. Rommen

Was für eine Chance: Meine Chance

Über das Motto des aktuellen Gemeindebriefes haben wir gemeinsam nachgedacht. Was bedeutet das eigentlich für uns? Chancen gibt es viele im Leben, kleine und große. Jede/r von uns hat ihre/seine eigenen Chancen und muss sie selbstständig nutzen. Eine Chance ist keine Verpflichtung, allerdings eine Option, die einem oft ganz neue Möglichkeiten schafft. Einige von uns haben in einem Satz zusammengefasst, was sie als Chance in ihrem Leben sehen:



Für mich war eine wichtige Chance, mein Praktikum bei einem Veranstaltungsunternehmen zu absolvieren.

Joe



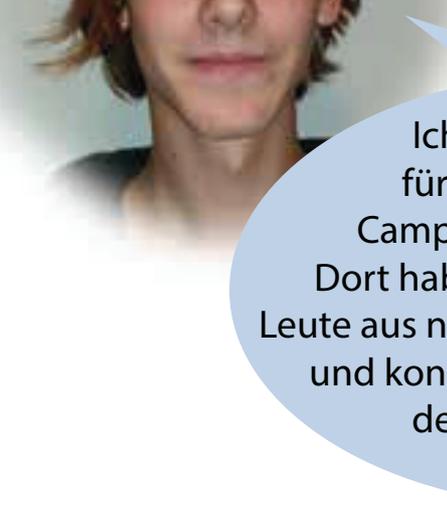
Mein Praktikum im Evangelischen Krankenhaus war eine Chance für mich, in das Berufsleben einer Gesundheits- und Krankenpflegerin hinein zu schauen. Und es hat mir Klarheit über meinen Berufswunsch gegeben. Jetzt weiß ich, was ich will.

Julia



Was für eine Chance, in Deutschland geboren zu sein: einem Land, in dem jeder Bildung genießen darf und man mit Fleiß alle Ziele erreichen kann.

Johann



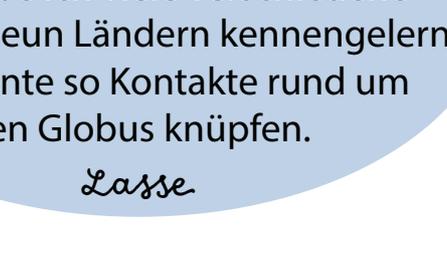
Meine Chance ist, dass ich durch meine Klasse viele verschiedene Instrumente spielen darf und mich so beweisen kann.

Laura



Ich hatte letztes Jahr die Chance für ein Austauschprogramm und konnte für 4 Wochen Kanada und dessen Leute und Kulturen kennenlernen.

Janne



Ich hatte die Chance, für drei Wochen in ein Camp in Brasilien zu gehen. Dort habe ich viele verschiedene Leute aus neun Ländern kennengelernt und konnte so Kontakte rund um den Globus knüpfen.

Lasse

Chancen nutzen!

Die sogenannte dunkle Jahreszeit mit den kurzen Tagen und langen Abenden ruft nicht nur Hochstimmung hervor. Es ist kalt, es regnet oft, vielleicht schneit es sogar. Zu Hause ist es gemütlich, manchmal auch ein bisschen einsam, mehr Besuch wäre schön. Nutzen wir diese Zeit doch mal als eine Chance, die ergriffen werden kann. Und von der ich einen Mehrwert habe. Wie könnte das gehen?

Wann haben Sie zuletzt an einem **Spieleabend** teilgenommen? Haben Sie nicht den einen oder anderen netten Nachbarn, den ich mal zum Skatabend oder zum Rommé spielen einladen könnte? Oder laden Sie Bekannte oder Freunde zum Spielen ein?

Wie wäre es mit einem Besuch im **Traumkino**. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 11:00 Uhr stehen zwei Filme im UFA Kino am HBF zur Wahl. Und für 5,50 Euro Eintritt gibt es sogar Kaffee und Kuchen - anregende Gespräche inklusive.

In Wersten und Holthausen gibt es zwei **Zentren plus** mit einem gut gefüllten Wochenprogramm. Da ist doch für Sie auch etwas dabei. Fragen Sie Nachbarn oder Bekannte, ob sie Zeit und Lust haben mitzugehen.

Sie könnten ja auch die **Nachbarn im Haus überraschen** und Waffeln backen. Dann machen Sie einfach mal die Türe weit auf und locken sie mit dem Duft. Die Berufstätigen freuen

sich bestimmt, wenn sie mit einer Waffel empfangen werden. Mal sehen, welche Gespräche sich da so entwickeln. Oder organisieren Sie in der Nachbarschaft einen Glühweinausschank vor der Haustüre und lassen sich überraschen, wer da so alles vorbeikommt.

Schauen Sie doch einmal in unseren **Gemeindebrief** ab Seite 35, da stehen viele **Aktivitäten**. Die Teilnehmer freuen sich bestimmt über neue Gesichter.

Wann waren Sie zuletzt in der **Stadtbücherei Wersten**? Da gibt es mehr als nur Bücher auszuleihen. Regelmäßige Lesungen und Diskussionen laden Sie ein, mitzuhören.

Lust auf Bewegung? Im Elbroich Park, Himmelgeister Rheinbogen oder am Brückerbach kann man sich zum Walken oder zu einem Spaziergang verabreden. Unterwegs ein nettes Gespräch und danach eine Tasse Kaffee? Wo auch immer. Das ist doch alles besser, als alleine vor dem Fernseher zu hocken. Oder?

Haben Sie noch Ideen zu mehr Gemeinschaft und zu netten Aktivitäten?

Dann melden Sie sich bei: Ulrich Cramer, Tel. 976 95 01.

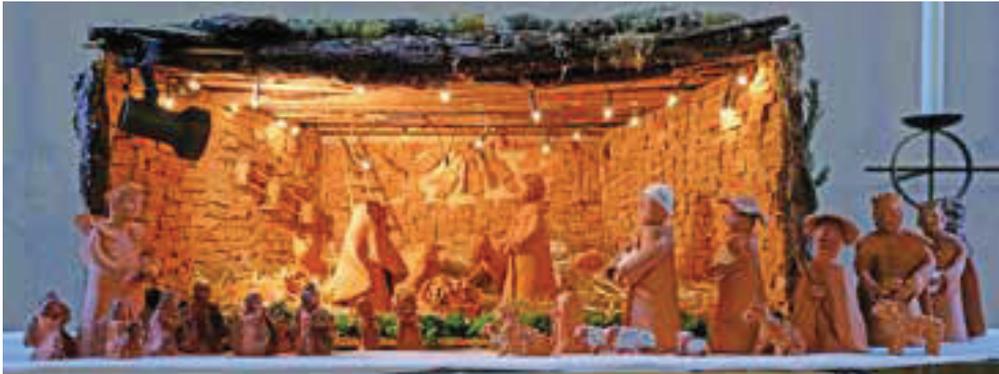


Ja, die eigene Hemmschwelle muss man schon überwinden. Vielleicht ist das einfacher als Sie jetzt denken? Es geht ja um Chancen, die wollen ergriffen werden. Sie können das Thema auch mal bei Freunden, oder auch bei den Kindern oder den Nachbarn ansprechen.

Früher saßen die Leute nach getaner

Arbeit vor dem Haus und haben gequatscht. Warum haben wir das verloren? Es war doch schön so zusammen, die vielen Gespräche. Stellen wir also wieder Bänke vor unser Haus und setzen uns einfach mal drauf, mal sehen was passiert. Bis bald. Wir sehen uns!

Margit Ahrens



Alle Jahre wieder...

„Wann war noch mal der Gottesdienst? Ich muss das für die Essenplanung wissen.“ – „Guck im Gemeindebrief nach! Auswendig weiß ich das auch nicht.“ Kennen Sie solche Gespräche? Alle Jahre wieder...

Dieses Jahr sind die Gottesdienstzeiten zu Weihnachten in Wersten und Himmelgeist ein bisschen anders.

Der Grund: Der katholische Ortsausschuss Himmelgeist hat um eine Verschiebung der Zeiten gebeten.

Also fangen wir mit einem evangelischen **Gottesdienst in Himmelgeist** als Einstimmung auf den Heiligen Abend für klein und groß um **14:00 Uhr** an. Um **15:30 Uhr** folgt ein Gottesdienst mit **Singspiel** und Jungbläsern in der **Stephanuskirche**. Um **17:30 Uhr** feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst mit **Krippenspiel der Konfirmand*innen** und Bläsern in **Wersten**. Abgeschlossen wird der Heilige

Abend mit einer **Christnacht** um **23:00 Uhr**, die Jugendliche und die Kantorei mitgestalten. Anschließend **Turmblasen** um **0:00 Uhr**.

Die Gottesdienste in der **Klarenbachkirche** an Heiligabend: Um **15:00 Uhr** ein **Familiengottesdienst** mit den Konfirmand*innen und um **17:00 Uhr** eine **Christvesper**.

Freuen dürfen Sie sich außerdem auf den Gottesdienst am **1. Weihnachtstag** um **11:00 Uhr** in **Klarenbach** und auf das **Kurrendeblasen in Himmelgeist**. Am **2. Weihnachtstag** feiern wir um **11:00 Uhr** einen Gottesdienst mit Taufe in der **Stephanuskirche**.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Gottesdienste zur Gründung der Gemeinsamen Gemeinde Düsseldorf-Süd: **Silvester** um **17:00 Uhr** in **Klarenbach** mit dem Pfarrteam und **Neujahr** um **17:00 Uhr** mit Superintendent Heinrich Fucks in **Wersten**.

„Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren“ Gemeinsam mit der Rikscha „Flotte Lotte“ unterwegs

Das Projekt **Radeln ohne Alter** ist 2013 in Kopenhagen ins Leben gerufen worden und hat sich von dort über die skandinavischen Länder hinaus in Europa und Übersee verbreitet. Auch in Deutschland gibt es einige Standorte. Unter dem Motto „Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren“ werden auf ehrenamtlicher Basis kostenlose Rikscha-Fahrten mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Senioren- und Pflegeheimen unternommen.

barrierefreie Stadtteil-Rikscha angeschafft und damit „Radeln ohne Alter“ nach Wersten gebracht werden. Denn auch hier können viele Menschen aufgrund ihres Alters oder einer Mobilitätseinschränkung nicht mehr im Stadtteil unterwegs sein oder eigenständig Ausflüge zum Rhein unternehmen.

Die Idee der Stadtteil-Rikscha ist von Menschen mit und ohne Behinderung entwickelt worden und konnte 2018 bei „Radeln ohne Alter Bonn e.V.“ praktisch erprobt werden. Seit Januar 2019 ist das Projekt **„Wir machen mit!“** offiziell Mitglied bei „Radeln ohne Alter Deutschland“. „Wir machen mit!“ ist ein inklusives Quartiers-Projekt der In der Gemeinde leben gGmbH und wird von der Aktion Mensch e.V. gefördert.

Viele Menschen haben schon von der Rikscha gehört, nachdem diese im August im DRK-Seniorenzentrum den Namen **„Flotte Lotte“** erhalten hat. Es gibt aktuell viele Anfragen von Fahrgästen, und einige Ehrenamtliche haben die E-Rikscha bereits ausprobiert. Wir suchen jedoch nach weiteren Personen, die mit der Rikscha fahren möchten. Bei den gemeinsamen Ausfahrten lernen Sie Geschichten kennen, die in keinem Buch stehen!

Mehr Informationen sind im Internet unter wirmachenmit.net und radelnohnealter.de zu finden.

Kontakt:

Benjamin Freese, 0211 - 91 364 258



Zwei Herren, die sonst auf einen Rollstuhl angewiesen sind, fahren mit der Rikscha durch Wersten und treffen eine freundliche Nachbarin.

Dank vieler Sponsoren und Förderer (Provinzial, Schützenverein, Verfügungsfond Wersten-Holthausen, Aktion Mensch e.V., Bezirksvertretung 9 der Landeshauptstadt Düsseldorf, Bürgerinnen und Bürger) konnte die erste

Chance auf mehr Mobilität Mit dem Lastenfahrrad für Nachhaltigkeit sorgen!

Für unsere beiden gemeindeeigenen Tageseinrichtungen für Kinder wird täglich frisch gekocht. Dabei achtet unser Koch auf vollwertige, saisonale, regionale und abwechslungsreiche Mahlzeiten. Das Mittagessen wird in der Einrichtung am Standort Wiesdorfer Straße 15 für 130 Personen zubereitet. Für 40 Kinder und 10 Erwachsene wird das Essen in das Ev. Montessori-Kinderhaus Leichlinger Straße 68, transportiert.

Mit der Idee, für mehr Nachhaltigkeit zu sorgen und den Essen-Transport mit einem Lastenfahrrad mit E-Motor zu organisieren, stießen wir beim Presbyterium auf Begeisterung.

Großzügige Fördermittel bekamen wir vom Land NRW und dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt“.

Das Rad soll darüber hinaus im Stadtteil zur Verfügung gestellt werden. So können Ausflüge in die nähere Umgebung angeboten, Einkäufe im Umfeld getätigt und kleine Transporte (zum Beispiel bei Umzügen) erledigt werden. Für den Nachbarschaftsgarten kann das Rad für Besorgungen von Pflanzen, Erde usw. zur Verfügung gestellt werden.

Herr Monius, unser derzeitiger „Essenlieferant“ übernimmt ehrenamtlich die Pflege und Wartung des Rades.

Heidi Reich



Das Lastenrad steht der KiTa in Wersten seit Juli zur Verfügung.

Foto: A. Lorenz

Chance für die Erde Fridays for Future

Freitagvormittags gehören sie fast zum Stadtbild, die Aktivist:innen von „Fridays for Future“. Im Namen des Klimaschutzes treffen sich inzwischen jeden Freitag Schüler und Student:innen, um gemeinsam für mehr Klimaschutz zu demonstrieren. Dass die Jugendlichen dafür regelmäßig Schulstunden verpassen, stört sie wenig. Ihr Ziel ist es, gerade durch dieses „Schwänzen“ auf die Probleme des fehlenden Klimaschutzes hinzuweisen. In verschiedenen Ortsgruppen organisieren sie die Streiks per App. Einen Höhepunkt der Streiks stellen die „Global Marches“ dar. Diese global organisierten Streiks sind absolute Publikumsmagneten. Am 8. März trafen sich z.B. über 8000 Schüler auf dem Rathausplatz in Düsseldorf, um dann gemeinsam zum Landtag zu laufen.



Wir Düsseldorfer Aktivist:innen haben hierfür inzwischen drei Social Media Gruppen, die mit jeweils 250 Teilnehmern bis

an die Grenzen ausgelastet sind. Über diese kommunizieren wir Aktivist:innen die Pläne und Ideen als Bewegung, die dann auf der wöchentlich stattfindenden Vollversammlung diskutiert werden. Zu diesen Treffen sind alle herzlich eingeladen. Eine Düsseldorfer Fridays for Future-Demonstration startet normalerweise jeden Freitag um 10:30 Uhr vor dem Rathaus. Von da aus geht es über verschiedene Wege durch die Innenstadt zum Landtag, wo die Abschlusskundgebung stattfindet. Dort präsentieren besonders mutige Klimaaktivist:innen selbst geschriebene Reden, Gedichte und Lieder der Menge.

Doch was reizt Jugendliche wie mich, regelmäßig freitags auf die Schule zu verzichten und an den Demonstrationen teilzunehmen? Ich bin jetzt siebzehn Jahre alt und muss noch mindestens 60 Jahre auf dieser Welt leben. Wir und die zukünftigen Generationen werden diejenigen sein, die die Fehler der Generationen vor uns „ausbaden“ müssen. Um auf unsere missliche Lage aufmerksam zu machen, nutzen wir die Streiks. Wir verlangen, dass den Problemen der Zukunft mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Das ist mir so wichtig, dass ich persönliche Konsequenzen gerne in Kauf nehme.

Hendrik Rommen

Ihre Chance auf ein Krimidinner

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas im Wortgitter

Finden Sie berühmte Worte aus der Weihnachtsgeschichte im Wortgitter, waagrecht, senkrecht und diagonal. Und welches Wort passt nicht in diese Weihnachtsgeschichte?

Mailen Sie das Lösungswort bis zum **08.12.2019** an: raetsel@klarenbach.de

unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer - und Sie nehmen an der Verlosung teil.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie beim Impressum. Die Auflösung erscheint im nächsten Heft.

Viel Erfolg!

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	N	K	N	G	Ä	M	Ö	P	E	F	G	N	H	B	G	R	D	E	W	I
2	U	R	Z	X	P	P	A	Y	Q	J	O	A	Ö	Ä	E	Ä	T	D	H	U
3	Z	I	Z	C	Ö	O	F	R	T	J	Ö	Z	W	Q	N	H	F	N	E	Ö
4	T	P	W	X	S	B	R	M	I	J	I	A	J	R	Y	Ö	E	M	W	G
5	G	P	H	J	H	C	I	A	E	A	R	R	Q	C	Z	T	S	B	Y	M
6	T	E	E	E	N	G	E	L	I	A	V	E	R	U	B	Ö	T	Z	O	T
7	S	F	I	Z	O	H	D	Ä	D	A	H	T	W	O	X	R	G	V	S	A
8	Q	T	L	W	N	E	E	U	T	A	A	H	L	Ä	O	N	E	G	L	A
9	E	B	A	M	S	R	B	S	J	M	V	H	Ö	W	N	N	N	C	W	M
10	L	T	N	J	J	O	V	C	G	L	S	I	P	O	E	A	H	F	U	W
11	L	C	D	Ö	D	D	F	H	O	P	Y	R	D	Z	Z	D	I	R	X	W
12	M	H	E	R	G	E	B	W	L	A	K	T	R	S	D	Ö	C	W	X	R
13	C	R	N	Q	S	S	G	A	Y	E	Y	E	C	I	G	T	Z	D	V	E
14	Y	I	N	T	E	M	Y	N	C	P	H	N	E	D	O	I	Y	O	N	H
15	T	S	O	Ö	Z	D	H	G	V	B	E	T	H	L	E	H	E	M	Y	B
16	Ä	T	X	Q	Ö	X	Ö	E	T	Z	N	L	R	T	Q	V	H	C	R	K
17	J	U	B	L	Z	F	Z	R	S	N	V	L	C	R	X	Q	B	V	N	P
18	B	S	F	K	H	M	K	E	A	U	G	U	S	T	U	S	B	Z	I	G
19	Ä	H	I	H	Ä	H	J	O	S	E	F	P	R	I	E	S	E	N	Ä	Z
20	C	D	L	G	Y	T	V	C	X	I	T	M	I	S	H	Q	Q	G	C	I

Die Bibel zum Anfassen Hannes' Spürnasen unterwegs



Dieses Mal haben wir uns mit Hannes auf eine weite Reise gemacht, und zwar in die Heimat von Jesus. Zum Glück brauchten wir dazu nur bis nach Nijmegen (NL) zu fahren, denn dort im Museumpark Orientalis kann man ganz gut nachempfinden, wie es so war in der Zeit, in der Jesus lebte.

In einer Ausstellung kann man die Entstehung der drei heiligen Bücher Tenach, Neues Testament und Koran besichtigen.

Über den Rundweg auf dem riesigen Gelände mitten im Wald erreicht man das Dorf „Beth Juda“, das Nazareth nachempfunden wurde. Hier gibt es kleine Häuser und Gassen, Gärten, einen Marktplatz, eine Synagoge und auch einen Bauernhof. Man darf überall hinein und auch fast alles anfassen. Auch Marias Haus haben wir entdeckt und das von Josef.

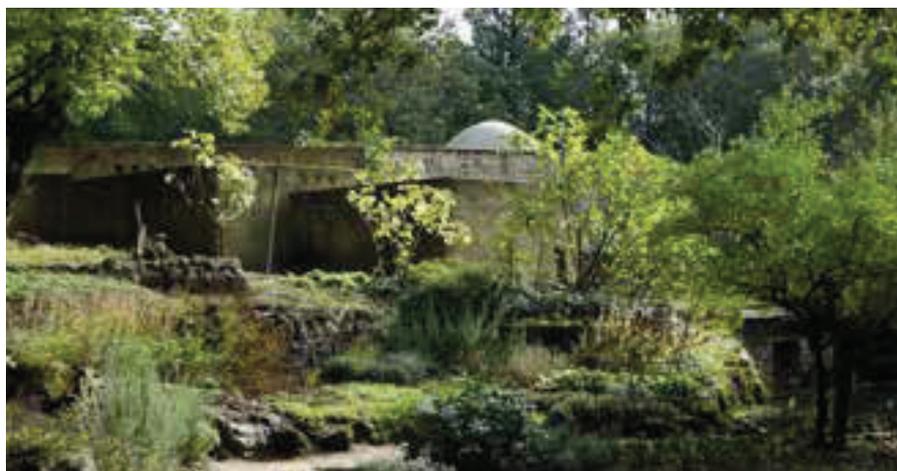
Weiter geht es vorbei an einer Grotte, in der die Hirten mit ihren Schafen schlafen und der Karawanserei, einer orientalischen Herberge mit einem tollen Innenhof. Unterwegs erreichten wir auch die Grotte, in der Jesus geboren ist. Sie erinnert gar nicht so sehr an einen Stall, wie wir ihn kennen. Und dann geht es an einem Aquadukt entlang und an einem arabischen Dorf vorbei bis nach Jerusalem.



Die Geburtsgrotte von Jesus. Die Hirten haben ihre Schafe früher eher in Höhlen gehalten als im klassischen Stall.



Dieses Haus soll das Haus von Josef und Maria darstellen. Die Einteilung der Häuser in einen niedrigen Teil (für Tiere) und den höheren Teil (zum Wohnen) ist immer gleich.



Nazareth an einem Hügel gebaut mit Kräutergarten.

Da dort Menschen aus vielen unterschiedlichen Völkern zusammen leben, gibt es da auch ganz unterschiedliche Häuser, zum größten Teil aber geprägt durch die Römer. Hier gibt es den Platz von Pilatus und viele Geschäfte. Wir konnten auch auf einer Gemeinschafts-toilette Platz nehmen. Glücklicherweise war die nicht mehr in Betrieb.

Leider war Europas größte Weihnachtskrippe (1800 Figuren auf 102 qm) noch nicht aufgebaut. Die kann man aber noch bis zum 5. Januar 2020 besuchen.

Es war ein toller Ausflug mit spannenden Einblicken in die Zeit der biblischen

Geschichten.

Finja, Kirsten: „Uns hat das römische Dort am besten gefallen“.

Neele: „Ich fand Nazareth spannend, weil dort auch Marias Hütte war und eine Synagoge“.

Charlotte: „Mir hat am besten gefallen, dass man überall hineingucken konnte und erlebt hat, wie die Menschen damals gelebt haben“.

Luka: „Das römische Dort hat mich sehr beeindruckt mit seinen verwinkelten Gassen. Es sah sehr echt aus.“

Hannes´ Spürnasen



Oben: Die Spürnasen Luka, Charlotte, Kirsten, Neele und Finja waren dieses Mal mit dabei.

Rechts: Das Schwein wollte leider kein Interview geben.

Bericht aus dem Presbyterium Klarenbach

Frau Ilona Kluth hat ihr Amt im Presbyterium aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Wir danken ihr für ihre engagierte Mitarbeit.

Der Neubau Adolf-Klarenbach-Straße 13 wird ab 01.12.2019 bezogen.

Der Umzug für die Gemeindegemeinschaft in die Räume des alten Pfarrhauses verzögert sich, da wir noch keine Genehmigung des Bauamtes haben.

Hartmut Wölk, Vorsitzender des Presbyteriums Klarenbach

Bericht aus dem Presbyterium Wersten

Seit dem 01.08. dürfen sich die beiden gemeindeeigenen Kindertagesstätten **Familienzentrum NRW** nennen. Das Gütesiegel wurde vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. „Leitung, Team und Träger wie auch die Kooperationspartner des Familienzentrums können sehr stolz auf das erreichte hohe Qualitätsniveau sein“ heißt es im Anschreiben des Ministeriums.

Kay Faller, Vorsitzender des Presbyteriums Wersten

Gemeinsame Beschlüsse

Am 01.01.2020 fusionieren die Ev. Klarenbach-Kirchengemeinde Düsseldorf und die Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Wersten zur Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Süd. Das wollen wir miteinander feiern. Am **31.12.2019** verabschieden wir unsere beiden bisherigen Gemeinden im gemeinsamen **Silvestergottesdienst um 17:00 Uhr** in der **Klarenbachkirche**. Wer mag, feiert dann gemeinsam im Stephanushaus ins neue Jahr hinein (Anmeldung bei Gerda Durau, Kontakt S. 40).

Am **01.01.2020** feiern wir die Gründung der neuen gemeinsamen Gemeinde mit einem **Gottesdienst um 17:00 Uhr** in der **Stephanuskirche**. Die Predigt wird Superintendent Heinrich Fucks halten.

Am darauffolgenden Sonntag, dem **05.01.2020**, laden wir zum gemeinsamen **Gottesdienst um 11:00 Uhr** mit anschließendem **Neujahrsempfang** und Imbiss im **Stephanushaus** ein.

Der erste Haushalt für die neue Gemeinde wird derzeit erarbeitet.



Foto: A. Lorenz

Presbyteriumswahl 2020

Turnusgemäß findet am **01.03.2020** die **Presbyteriumswahl** in allen Gemeinden im Rheinland statt. Vom 01.01. bis zur konstituierenden Sitzung wird die neue Gemeinde von einem Bevollmächtigtenausschuss geleitet. Die Vorbereitungen auf die Presbyteriumswahlen sind im vollen Gange.

Beide Ursprungsgemeinden bilden diesmal noch getrennte Wahlbezirke. Das heißt, die Gemeindeglieder in **Wersten und Himmelgeist** wählen **9 Abgesandte** für's neue Presbyterium und die Gemeindeglieder in **Holthausen, Itter und Reisholz** ihre **6 Abgesandten**. Außerdem stehen **3 Mitarbeiter-Presbyter*innen** zur Wahl.

Im Wahlbezirk Wersten-Himmelgeist haben sich mehr als 9 Kandidaten*innen für die 9 zu besetzenden Plätze gemeldet. In Klarenbach werden noch Kandidaten*innen gesucht, um die 6 Stellen in diesem Wahlbezirk zu besetzen (Stand Drucklegung).

Die vorläufigen Vorschlagslisten wurden von beiden Presbyterien am 31.10.2019 auf einer Sondersitzung beschlossen.

Auf den Gemeindeversammlungen am 17.11.2019 konnten diese ergänzt werden. (Das stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest).



Vom 03.-23.02.2020 liegen die **Wahlverzeichnisse** zu den Öffnungszeiten in den **Gemeindebüros** aus. **Bis zum 26.02.** kann **Briefwahl** beantragt werden und am 01.03.2020 wird dann gewählt. Alle weiteren Infos erhalten Sie mit Ihren Wahlunterlagen.

Es ist ein hohes Gut, dass unsere Kirche demokratisch geleitet und auch die Leitung demokratisch gewählt wird. Kirche lebt davon, dass wir Kirche sind und sie gestalten. Darum: Informieren Sie sich über die Kandidat*innen, die sich zur Wahl stellen und gehen Sie selber am 01.03.2020 zur Wahl bzw. beantragen Sie Briefwahlunterlagen, sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten.

Hartmut Wölk und Kay Faller

Klarenbachkirche, Bonner Str. 24

So, 01.12.	9:30 1. Advent Wölk, Frauenhilfe
So, 08.12.	11:00 2. Advent Familiengottesdienst mit den Kitas, Wölk
So, 15.12.	9:30 3. Advent Schütte, Abendmahl
	So, 22.12. 11:00 Uhr 4. Advent gemeinsamer Singe
Di, 24.12.	15:00 Heiligabend Familiengottesdienst, Wölk, Langfeld und Konfis 17:00 Heiligabend Christvesper Wölk
	Mi, 25.12. 11:00 1. Weihnachtstag gemeinsamer G
	Do, 26.12. 11:00 2. Weihnachtstag gemeinsamer G
So, 29.12.	9:30 Schütte
	Di, 31.12. 17:00 Altjahrsabend gemeinsamer Gott
	Mi, 01.01. 17:00 Neujahr gemeinsamer Gottesdien
	So, 05.01. 11:00 Jung & Alt-Gottesdienst im Steph
So, 12.01.	9:30 Nell-Wunsch, Abendmahl
So, 19.01.	9:30 Wölk, Taufe
So, 26.01.	9:30 Faller, Abendmahl
	So, 02.02. 11:00 Jung & Alt-Gottesdienst im Steph
So, 09.02.	9:30 Wölk, Abendmahl
So, 16.02.	9:30 Wölk, Taufe
	Fr, 21.02. 19:00 TaizéAbend in Himmelgeist
So, 23.02.	9:30 Faller, Abendmahl
	So, 01.03. 11:00 Jung & Alt-Gottesdienst im Steph
Fr, 06.03.	17:00 Weltgebetstag in St. Josef , Holthausen

Seniorenresidenz **Paulushaus, Am Steinebrück 48**

Do, 12.12.	15:00 Wölk, Abendmahl
Do, 09.01.	15:00 Wölk, Abendmahl
Do, 13.02.	15:00 Wölk, Abendmahl

Stephanuskirche, Wiesdorfer Str. 21

ab **12.01.2020 WINTERKIRCHE: Stephanushaus**, Wiesdorfer Str. 13,

So, 01.12.	11:00 Uhr 1. Advent Familiengottesdienst, Faller und Kitas
So, 08.12.	11:00 Uhr 2. Advent Nell-Wunsch, Taufe, Kindergottesdienst
So, 15.12.	11:00 Uhr 3. Advent Kegel, Abendmahl

Gottesdienst in der **Klarenbachkirche**, Wölk

Di, 24.12.	14:00 Heiligabend in Himmelgeist Gottesdienst für Klein und Groß zur Einstimmung in den Heiligen Abend, Nell-Wunsch 15:30 Heiligabend Familiengottesdienst, Nell-Wunsch, Kinderchor 17:30 Heiligabend Gottesdienst mit Krippenspiel, Faller, Konfis 23:00 Christnacht Faller, Chor, anschließend Turmblasen
------------	--

Gottesdienst in der **Klarenbachkirche**, Wölk, Abendmahl

Gottesdienst in der **Stephanuskirche**, Faller, Taufe

So, 29.12.	11:00 Schütte, Taufe
------------	-----------------------------

Gottesdienst in der **Klarenbachkirche** Wölk, Faller, Nell-Wunsch, Abendmahl

Gottesdienst in der **Stephanuskirche**, Superintendent Fucks, Abendmahl

Stephanushaus, Faller, Wölk, anschließend **Neujahrsempfang**

So, 12.01.	11:00 im Stephanushaus , Nell-Wunsch, Taufe, Kindergottesdienst
So, 19.01.	11:00 im Stephanushaus , Wölk, Abendmahl
So, 26.01.	11:00 im Stephanushaus , Kegel, Taufe, Kindergottesdienst

Stephanushaus, Faller & Team

So, 09.02.	11:00 im Stephanushaus Wölk, Taufe, Kindergottesdienst
So, 16.02.	11:00 Abschluss der KinderBibelTage im Stephanushaus , Nell-Wunsch & Team

So, 23.02.	11:00 im Stephanushaus , Faller, Taufe, Kindergottesdienst
------------	--

Stephanushaus, Nell-Wunsch & Team, **Presbyteriumswahl**

Fr, 06.03.	18:30 Weltgebetstag in St. Maria Rosenkranz , Wersten
------------	---

Nach den Gottesdiensten in Wersten sind Sie eingeladen zum Kirchenkaffee.

Gottesdienste in den Heimen

DRK: in der Regel 1x monatlich Mo, 16:00 Uhr

Klara-Gase-Haus: in der Regel 1x monatlich Mo, 15:30 Uhr

Lore-Agnes-Haus: in der Regel 1x monatlich Di, 10:00 Uhr

Pro Seniore: in der Regel 1x monatlich Mo, 10:30 Uhr

BASAR

Samstag, 30.11.2019, 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sonntag, 01.12.2019 im Anschluss an den
 Gottesdienst, ca. 12:00 bis 17:00 Uhr
Stephanushaus

Besuchen Sie unseren Basar, dort werden Sie ein umfangreiches Angebot finden. Sicher ist auch etwas für Sie dabei, was Sie für sich selbst gebrauchen können oder was Sie zu Weihnachten verschenken möchten. Der Basarerlös ist zur einen Hälfte für Projekte von Brot-für-die Welt in Indien im Bereich der Bildung bestimmt und zur anderen Hälfte für gemeindeeigene energetische Sanierung in der Stephanuskirche. Für Ihre Spende finden Sie hier einen abtrennbaren Überweisungsschein.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende und sagen schon jetzt
Vielen Dank!



SPENDE

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Wersten

IBAN

DE 22 30 05 01 10 1006 11 75 74

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

DUS S D E D D

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

Spende BASAR 2019 - Ev.Kgm.D-Wersten

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Projekt

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

16

Datum

Unterschrift(en)

Wir laden alle Mitglieder der Evangelischen Klarenbach-Kirchengemeinde ab 70 Jahren herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Musik und Texten ein.

ANMELDUNG ZUR SENIORENADVENTSFEIER IN KLARENBACH

Samstag, 07. Dezember 2019 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Sie erhalten diese Karte mit Anmeldeformular per Post. Sollten Sie sie nicht bekommen haben, melden Sie sich bei Frau Grevenstein im Gemeindebüro ☎ 793256.



Seniorenadventsfeier im Stephanushaus

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder in Wersten, die 70 Jahre und älter sind, zu einer großen, bunten und besinnlichen Adventsfeier.

Machen Sie auch Ihre Bekannten auf die Einladung aufmerksam.

Bitte organisieren Sie den Transport möglichst selbst.

In Ausnahmefällen wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Melden Sie sich bitte mit dem angefügten Abschnitt im Gemeindebüro, Wiesdorfer Str. 13 an oder unter Tel. 759 77 33 oder per E-Mail: wersten@evdus.de

ANMELDUNG ZUR SENIORENADVENTSFEIER IN WERSTEN

Donnerstag, 12. Dezember 2019 von 14:30 bis 16:30 Uhr

- ich komme allein
- ich bringe eine Begleitperson mit

Name

Straße.....

Adventsandachten in Wersten



Stehen – Sitzen – Liegen

Aus der Bewegung gehen.

Bleiben. Wurzeln.

Für den Moment. Für Momente...

Gott kommt - wir dürfen [ihn er-] warten!

Donnerstags: 05.12., 12.12., 19.12.

Jeweils 19:00 Uhr in der Krypta,
Stephanuskirche, Wiesdorfer Str. 21

13. Benefiz-Lesung im Stephanushaus

Vorweihnachtliche Geschichten
- humorvoll & besinnlich -

Donnerstag, 5. Dezember 2019 / 19³⁰ Uhr

Gelesen von Andreas Feller, Musik von Uli Rasche

**Der Reinerlös fließt in
ein Gemeindeprojekt**

**Eintritt: 7 €
(incl. Glühwein & Gebäck)**

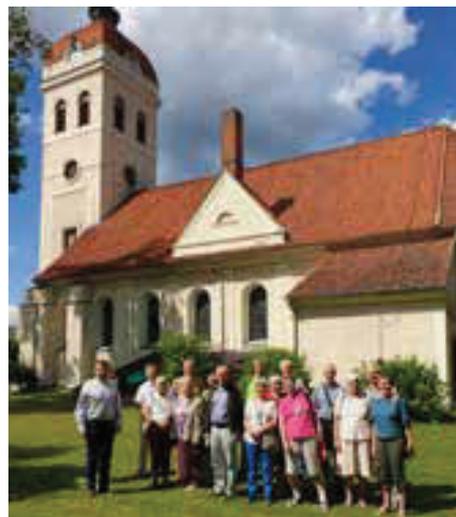


An
Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Wersten
Wiesdorfer Str. 13
40591 Düsseldorf

Masurische Gerüche im Stephanushaus

Am **Freitag, 6. Dezember**, könnte es ab **19:00 Uhr** masurisch riechen... Solche Gerüche und vor allem die bezaubernde masurische Landschaft, Musik in verschiedenen Kirchen, Schwimmen in Naturseen und vieles andere mehr konnten einige Gemeindeglieder im August anlässlich des 300-jährigen Kirchenjubiläums der befreundeten Kirchengemeinde in Szczytno (Ortelsburg) genießen.

Am Nikolausabend wollen wir Sie alle gern an unseren Erlebnissen in Form von Gaumenschmaus, Bildern, Musik und Erzählungen teilhaben lassen. Und hoffen zum Schluss auf eine freundliche Kollekte. Denn die Rückkehr entpuppte sich als Abenteuerfahrt. Aber dazu mehr am 6. Dezember!



Es ist wieder Märchenfieberzeit!

Auch in diesem Jahr wollen wir Euch mit einer witzigen und zugleich schaurig kettenraselnden Version vom „**Gespent von Canterville**“ unterhalten.

Im schönen alten England in ländlicher Idylle warten der Butler Shakelford und die Hausdame Mrs. Umney auf die neuen Besitzer des altehrwürdigen Schlosses Canterville. Kein geringerer als der amerikanische Botschafter mitsamt seiner Familie wird das Anwesen beziehen. Aber sie sind nicht allein. Seit über 300 Jahren treibt ein Gespents Unwesen auf Canterville. Die Familie erlebt das Abenteuer ihres Lebens ...

... und der Spuk kann beginnen!

Märchenfieber inszeniert das familientaugliche Stück für Groß und Klein, Alt und Jung. Am **Samstag, den 7. Dezember** präsentieren wir das Stück im **Stephanushaus** um **16:00 Uhr**. Die Einnahmen fließen an die

Don Bosco Stiftung „Mit Herz und Hand für Wersten“.

Und auch am **Sonntag, den 8. Dezember** gibt es die Gelegenheit, um **12:00 Uhr** und um **16:00 Uhr** dem Spuk beizuwohnen. Neben dem Theaterstück könnt ihr ein leckeres **afrikanisches Buffet** genießen. Wie immer kocht Nicole Murschall Köstlichkeiten aus ihrem Heimatland.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Kartenverkauf wie immer unter der Mobilnummer 0162-7638379 oder kommt im Kindergarten Wiesdorfer Straße 15 am Mo & Do, 8-9 Uhr und 15:30-16:30 Uhr vorbei und holt euch die Karten ab.



Advent in Holthausen

Die „Swinging Funfares“ laden zu ihrem Weihnachtskonzert am 5. Dezember in der Klarenbachkirche ein.

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:45 Uhr.

Karten gibt es im Gemeindebüro, Adolf-Klarenbach-Straße 4, bei Optik Troisdorff und der Gaststätte Lindentor (Wersten) und unter www.swingingfunfares.de und an der Abendkasse.

Die Evangelische Koreanische Gemeinde Zukero lädt ein zum Adventskonzert am Sonntag, den 8. Dezember um 16:00 Uhr im Klarenbachhaus und einem Weihnachtsmarkt im Innenhof des Klarenbachhauses am Samstag, den 14.12. von 16:00 bis 20:00 Uhr, zu dem besonders auch alle Nachbarinnen und Nachbarn in Holthausen eingeladen sind.



ADVENTS KONZERT

Herzlicher Besuch im Klarenbachhaus

Adventskonzert 2019
 der Koreanischen Evangelischen Kirchengemeinde Zukero
 Sonntag 08. Dezember 2019, 16 Uhr
 Klarenbachhaus
 Eichenkreuzstr. 26, 40598 Düsseldorf

Franz Schubert: Messe Nr. 2 in G-Dur
 Dirigent: Sehyuk Im • Klaviers: Kyungsik Yu
 Sopran: Geonho Kim • Tenor: Sockwang Cho
 Bass: Jaehong Jung

Eine musikalische Einstimmung auf die Adventszeit,
 gestaltet durch den Chor und das Orchester der Zukero-Gemeinde

Eintritt frei

Wir freuen uns über eine freiwillige Spende am Ausgang.
 Der Erlös kommt dem
Familientreff Holthausen der AWO zugute.
AWO ist ein gemeinnütziger Verein, der soziale Dienste anbietet.

Die Koreanische Evangelische Kirchengemeinde Zukero in Düsseldorf e.V. lädt ein:

Koreanischer Weihnachtsmarkt
 위생도 큰 크리스마스 마켓

koreanisches Street Food

Glühwein, Kinderpunsch

Kinderflohmärkte

Fächer bemalen

Kalligraphie

14. Dez. 2019 Klarenbachhaus
 16-20 Uhr Eichenkreuzstr. 26 40589 Düsseldorf

Ein Teil des Erlöses kommt der „Lernförderung für Grundschüler“ im Familientreff Holthausen der AWO zugute.



Krimi-Dinner

Ein Abendessen mit Mord – Sie sind dabei und dürfen den Mörder überführen!

Samstag, den 25. Januar 2020, um 19:00 Uhr

Stephanushaus, Wiesdorfer Straße 13

Eintrittspreis 22,- € inkl. aller Speisen und Getränke.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kartenverkauf bei Gerda Durau (Kontakt S. 40).

Herzliche Einladung zu den folgenden Veranstaltungen:

Kulturclub trifft sich Montag, den **27.01.2020** um **10:30 Uhr** im **Büchereiraum** in **Wersten** zur Terminplanung.

Plauderfrühstück am Montag, **03.02.2020**, **09:00-11:00 Uhr** im **Büchereiraum** in **Wersten**.

Seniorenkarneval am **20.02.2020** (Altweiber), **11:11 bis 15:11 Uhr** im **Stephanushaus** in **Wersten**. Verzehrkostenpauschale beträgt 8,50 €.

Es wird sie auch 2020 wieder geben:

die **KinderBibelTage** im **Stephanushaus!**

Singen, spielen, basteln, beten, essen, gemeinsam fröhlich sein und Gottesdienst feiern! Für alle Kinder ab 5 Jahren bis zum 4. Schuljahr: **14. bis 16. Februar 2020!**

Freitag 15:00-17:00 Uhr, Samstag 11:00-17:00 Uhr und Sonntag 11:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss.

Wer Lust hat dabei zu sein, kann sich im Januar anmelden. Die Formulare dafür liegen dann im Gemeindebüro, im Stephanushaus und in den Kitas aus. Der Unkostenbeitrag beträgt 5€.

Wer gerne noch das KiBiTa-Team unterstützen und als Teamer dabei sein möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Christian Nell-Wunsch, am besten per E-Mail: christian.nell-wunsch@ekir.de oder per Tel. 7597750.

Demnächst mehr in unseren Schaukästen, auf der Homepage und auf Plakaten. Wir freuen uns auf Euch!

KINDERBIBELTAGE
2020

VORANKÜNDIGUNG: Abendgebete in der Passionszeit und zu Ostern

Herzliche Einladung zum ersten Termin der **Abendgebete:**

26. Februar (Aschermittwoch) um **19:00 Uhr** in der **Krypta** der **Stephanuskirche**.

Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von **gemeinsam**.

Liebe Freund*innen der Kirchenmusik in Wersten und Klarenbach,

In der Adventszeit haben Sie die Gelegenheit, alle unsere Nachwuchschöre beim Musizieren zu erleben. Zunächst werden der Kinderchor 1 und der Jugendchor am 14.12. ein hoffentlich recht gemütliches, adventliches Kaffeetrinken im Stephanushaus musikalisch umrahmen. Freuen Sie sich in „Scrooge“, der berühmten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, auf moderne Musik mit zum Teil recht alten Texten und in „Großer Stern, was nun“ auf ein ganz junges Krippenspiel von Peter Schindler.

Am 4. Advent können Sie dann gemeinsam mit den jungen Sänger*innen des Vorchores im Singegottesdienst in der Klarenbachkirche aktiv werden und vielleicht zwei kurzen Liedern dieses Nachwuchsensembles lauschen. Fehlt nur noch der Kinderchor 2, der dann den Gottesdienst an Heiligabend um 15:30 Uhr mit dem Musical „Drei Engel auf dem Dach“ von Andreas Hantke mitgestalten wird.

Irische Folklore

Im neuen Jahr geht es los mit Volksmusik am 19. Januar, mit „Fragile Matt“ - einer Musikgruppe, die irische Folklore präsentiert. Der irische Leadsänger und Banjospieler David Hutchinson wird unterstützt von Andrea Zielke (AUS), Gesang und Gitarre und von Katja Winterberg (D) an der irischen Rahmentrommel Bodhrán.

Ludwig van ...

Im Jahr des 250sten Geburtstags des großen Beethoven können wir uns auf



evangelisch
IN WERSTEN

ein Konzert am 02. Februar mit einem besonderen Streichquartett bzw. -quintett einstellen, in dem dieser Jahrestag hochkarätig begangen wird. Ich freue mich sehr, dass unser schöner Gemeindegottesdienst im Stephanushaus von den vier Musiker*innen mit Franziska Früh am ersten Pult und Kolleg*innen aus großen Orchestern und den Hochschulen in NRW ausgewählt wurde, um dieses Konzertprogramm erstmals öffentlich zu spielen.

Lieder am Nachmittag

Beschlossen wird die Reihe der Konzerte des Frühjahres am 16.02. mit einem Liederabend am Nachmittag unter dem Titel „Tod und Liebe“, in dem leidenschaftliche Lieder des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts zur hören sein werden. Der Düsseldorfer Tenor Dirk Wenzel wird begleitet von Thomas Hinz, einem erfahrenen und äußerst gefragten Liedbegleiter.

Wie immer gibt es bei den Konzerten die Gelegenheit, miteinander und manchmal auch mit den Interpret*innen über das Gehörte ins Gespräch zu kommen und bei einem Glas Wein gleichzeitig noch etwas für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde zu tun.

Kommen Sie dazu, ich freue mich auf Sie

Ihr – Markus Maczewski

Sa, 23.11. 19:30 Uhr Stephanuskirche Eintritt 10 € / frei	Neue Welt Werke von Barber, Eisler und Dvořák <i>TonArtOrchester Düsseldorf, Leitung: Barbara Sieks</i>
Sa, 14.12. 15:00 Uhr Stephanushaus Eintritt frei, Sammlung am Ausgang	Scrooge — Der Weihnachtsstern Weihnachtliches Kaffeetrinken mit Musik <i>Kinderchor 1 und Jugendchor, Klavier: Susanne Ankener</i> <i>Leitung: Markus Maczewski</i>
So, 19.01. 17:00 Uhr Stephanushaus Eintritt frei, Sammlung am Ausgang	Fragile Matt Irische Folklore <i>Trio mit Zupfinstrumenten, Trommeln und Gesang</i>
So, 02.02 17:00 Uhr Stephanushaus Eintritt frei, Sammlung am Ausgang	250 Jahre! Streichquintett von Glasunow und 1. Rasumowsky- Quartett op. 59 Nr. 1 von Beethoven <i>Franziska Früh und Cristian Suvaiala: Violine, Ralf Buch- kremer: Viola, Nikolaus Trieb und Franziska Batzdorf: Violoncello</i>
So, 16.02. 17:00 Uhr Stephanushaus Eintritt frei, Sammlung am Ausgang	Tod und Liebe Lieder von Mussorgski, Korngold, R. Strauss und Wagner <i>Dirk Wenzel: Tenor, Thomas Hinz: Klavier</i>

Musik im und nach dem Gottesdienst:

- So, 24.11. 11:00 Uhr Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag** in der Stephanuskirche
 Arien von Henry Purcell und Lili Boulanger
Julia Hagenmüller: Sopran
- Sa, 30.12. 18:00 Uhr **Adventseröffnung** in St. Maria Rosenkranz
 vereinte Chöre der katholischen und der evangelischen Gemeinde
- So, 22.12. 11:00 Uhr **Singegottesdienst** in der Klarenbachkirche
 Mitglieder der Chöre
- Di, 24.12. 15:30 Uhr **Gottesdienst an Heiligabend**
 „Drei Engel auf dem Dach“ von Andreas Hantke
Kinderchor 2 der Kantorei, Susanne Ankener: Klavier
- Mi, 25.12. ab 11:00 Uhr **Kurrendeblasen in Himmelgeist**, Start: Am Scheitenweg
Stephanus-Blechbläser-Ensemble
- Mi, 01.01.2020 17:00 Uhr erster **Gottesdienst der neuen Gemeinde Düsseldorf-Süd**
 Feuerwerksmusik auf der Orgel
Ulrich Rasche an der Schuke-Orgel

Advent, Winterzeit und Gemütlichkeit im Hinterhof



Das Evangelische Jugendzentrum im Hinterhof hat auch in der kalten Jahreszeit und den dunklen Monaten einiges zu bieten.

Den Anfang macht unser jährlicher Adventskalender: Bei verschiedenen Challenges könnt ihr euer Geschick, eure Kreativität, euer Wissen und euer Glück unter Beweis stellen und das tägliche Päckchen gewinnen.

Auch kulinarisch halten wir Winterspecials für euch bereit: Täglich gibt es heißen Kakao mit Sahne und monatlich könnt ihr euch auf frische Waffeln mit Kirschen freuen.

Gemütlichkeit entsteht bei einer Runde „Werwölfe von Düsterwald“ im Kerzenlicht. Auch das gemeinsame Abendessen in der Brotzeit lädt zum Verweilen ein.

Für die Hartgesottenen unter Euch gibt es bei trockenem Wetter Fußball im Flutlicht auf unserem Hof.

KINDER- und JUGENDZENTRUM
IM HINTERHOF
 evangelisch
 IN WERSTEN

Auch bei Regen kommen die Aktiven auf ihre Kosten - ob mit Headis, beim Tischtennis, Spikeball oder beim Tanzen. Natürlich wartet für einen Spieleabend bei schlechtem Wetter neben Billard, Kicker und Darts auch unsere große Spielesammlung auf Euch. Ebenso könnt ihr Euch in „Wissen ist Macht“, „SpeedRunners“ oder „Fifa20“ auf der Playstation messen.

Täglich (außer sonntags und montags) sind wir ab 16 Uhr für Euch da. Kommt uns besuchen auf der Werstener Dorfstraße 90a. Im Dunkeln sind wir das leuchtende Haus auf der anderen Seite des Hofes 😊.

Sarah Ludwig



Fotos: Jugendzentrum

Düsselferien 2020

Im kommenden Jahr bieten wir wieder die Ferienbetreuung „Düsselferien“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren an.

Wir nutzen dann die neuen Räume direkt an der Klarenbachkirche.

Unser Ferienprogramm versuchen wir möglichst nachhaltig zu gestalten. Wir mieten für unsere Ausflüge keinen Bus, sondern nutzen ausschließlich die Fahrräder oder den ÖPNV. Da wir selbst

kochen, können wir verpackungsarm einkaufen und so kochen, dass wir keine Lebensmittel wegwerfen müssen. Durch unseren Nasch- und Gemeindegarten können wir vor allem im Sommer und Herbst auch das ein oder andere Obst und Gemüse, sowie frische Kräuter für unsere Verpflegung nutzen. Für unterwegs gibt es Frühstücksdosen und Getränkeflaschen zum Wiederauffüllen.



Vor allem im Sommer unternehmen wir bei den Düsselferien auch Ausflüge mit dem Fahrrad. Hier geht es gerade zum Abenteuerspielplatz in Eller.

Foto: F. Langfeld

Düsselferien – Termine 2020

Osterferien: 6. bis 9. April

Sommerferien: 29. Juli bis 10. Juli

Herbstferien: 12. Oktober bis 16. Oktober

Jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Kontakt: Florian Langfeld, Jugendbüro Klarenbach (siehe Rückseite Gemeindebrief)

Das erste Weihnachtsfest nach dem Krieg

Florian Langfeld im Gespräch mit Elke Barnstorff

An das Weihnachtsfest 1946 kann ich mich noch gut erinnern. Ich war damals 7 Jahre alt, mein Bruder war vier Jahre älter. Wir hatten ein Haus in Helmstedt. Die Stadt wurde besonders im Februar 1944 bombardiert. Mein Vater arbeitete bei der technischen Nothilfe. Er musste nach den Angriffen die Toten aus den Trümmern bergen und sich um sie kümmern. Da wir viele der Opfer kannten, war das sehr belastend für uns.

An Weihnachten 1946 gehörte der Kirchengang natürlich dazu. Jetzt nach dem Krieg strömten alle Menschen in die Kirche, dadurch war es dort sehr voll. Der Pfarrer hat in seiner Predigt vom Frieden gesprochen und von Engeln erzählt und jeden Engel aufgezählt - das kam mir sehr lang vor. Unser Weihnachtsbaum zu Hause reichte bis unter die Decke. Wir hatten jedes Jahr den gleichen Schmuck. Neben Lametta hingen auch selbstgebastelte Papiertütchen im Baum, die mit Fondantkringeln gefüllt waren. Unser



Elke Barnstorff, hier als Kind mit ihrem Bruder, erinnert sich an das erste Weihnachtsfest nach dem Zweiten Weltkrieg

Vater schmückte immer den Baum. Wir haben das Weihnachtsfest mit meiner Tante und meiner Cousine zusammen gefeiert.

Nach dem Gottesdienst haben wir die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet und musiziert. Mein Vater hat Geige gespielt.

Zum Essen gab es Heringssalat und Pasteten.

Anschließend war die Bescherung.

Ich bekam eine Schildkrötpuppe. Später erfuhr ich, dass meine Eltern sie gegen Kohlen eingetauscht hatten. Ihr Schädel war schon gebrochen,

wurde aber geleimt. Deshalb trug sie immer ein selbst gestricktes Mützchen. Leider habe ich die Puppe heute nicht mehr. Mein Bruder bekam eine Modell-eisenbahn, die auch gegen Kohlen getauscht war.

Insgesamt war es eine sehr schwere Zeit, aber die Menschen hielten zueinander und unterstützten sich. Auch die, mit denen man eigentlich nicht so gut konnte. Das fand ich sehr positiv.



Gemeindefest in Wersten



Sommerfrauenwochenende



Krimi Dinner



Erntedankgottesdienst



Unser neues Logo aus



Ökumenischer Picknick



Theos Kinderkirche



Pflanzaktion einer Lavendel-
hecke vor der Klarenbachkirche



Ausflug der Frauenhilfe



Konfirmand*innen



Gemeindefest Klarenbach

Kinder und Jugend

MO

SpieleRad

Spielplatz Geeststraße **Holthausen**

15:00 bis 17:00 Uhr

F. Langfeld ☎ 79 32 33

Kinderclub (6 bis 11 Jahre)

Jugendzentrum **Wersten**

16:00 bis 18:00 Uhr

N. Manns-Rodenbach ☎ 76 10 81

Stephanus-Junior-Brass

Stephanuskirche **Wersten**

19:30 Uhr

A. Fiege ☎ 20 57 13 36

DI

Nach-Konfi-Treff

Stephanushaus **Wersten**

19:00 bis 21:00 Uhr

K. Faller ☎ 76 33 22

Jugendtreff für (Ex)Konfis & Freunde

Klarenbachhaus **Holthausen**

18:15 bis 20:00 Uhr

F. Langfeld ☎ 79 32 33

MI

Eltern-Kind-Gruppe (bis 3 Jahre)

Stephanushaus **Wersten**

09:30 bis 11:30 Uhr

S. Meißner ☎ 0176.25 19 97 43

Kindertreff (6 bis 12 Jahre)

Klarenbachhaus **Holthausen**

15:30 bis 17:30 Uhr

F. Langfeld ☎ 79 32 33

DO

Jungbläser

Stephanushaus **Wersten**

18:00 bis 19:00 Uhr

A. Fiege ☎ 20 57 13 36

SpieleRad

Kamper Acker **Holthausen**

16:00 bis 17:30 Uhr

F. Langfeld ☎ 79 32 33

Lernzeit für Jugendliche

(ab 12 Jahren - Hausaufgabenhilfe)

Jugendzentrum **Wersten**

16:00 bis 18:00 Uhr

N. Manns-Rodenbach ☎ 76 10 81

FR

Töpfern (ab 8 Jahren)

Stephanushaus **Wersten**

15:00 bis 16:30 Uhr

S. Scheier ☎ 75 36 74

Kindernachmittag (ab 4 Jahren)

Lydiaraum **Wersten**

16:00 bis 18:00 Uhr

H. Reich ☎ 76 58 28

Kinderchöre

Stephanushaus **Wersten**

S. und M. Maczewski ☎ 679 96 07

Vorchor (Vorschulkinder)

15:00 bis 15:30 Uhr

Kinderchor 1 (1. bis 2. Klasse)

15:40 bis 16:15 Uhr

Kinderchor 2 (3. bis 4. Klasse)

16:20 bis 17:00 Uhr

Jugendchor (ab 5. Klasse)

17:10 bis 18:00 Uhr

DI

Offene Tür (12 bis 27 Jahre)

Jugendzentrum **Wersten**

bis Di - Do 16:00 bis 22:00 Uhr

Fr 16:00 bis 24:00 Uhr

SA Sa 16:00 bis 20:00 Uhr

N. Manns-Rodenbach ☎ 76 10 81

Projektbezogene Angebote

Hannes' Spürnasen (11 bis 15 Jahre)

Klarenbachhaus **Holthausen**

F. Langfeld ☎ 79 32 33

Erwachsene und Senioren

MO

KulturClub Wersten

Büchereiraum **Wersten**

11:30 Uhr letzter Mo im ung. Monat

G. Aring ☎ 26 17 18 66

S. Scheier ☎ 75 36 74

Chor

Stephanushaus **Wersten**

20:00 bis 21:45 Uhr

M. Maczewski ☎ 679 96 07

Töpfern

Stephanushaus **Wersten**

ab 20:00 Uhr

S. Scheier ☎ 75 36 74

DI

Töpfern

Stephanushaus **Wersten**

09:30 bis 12:00 Uhr

S. Scheier ☎ 75 36 74

Singkreis

Büchereiraum **Wersten**

10:00 bis 11:00 Uhr

U. Rasche ☎ 60 28 794

Cafeteria

Klarenbachhaus **Holthausen**

10:00 bis 12:00 Uhr

S. Krämer ☎ 79 33 33

Internet-Café

Büchereiraum **Wersten**

nach Vereinbarung

14:30 bis 16:30 Uhr (1. u. 3. Di/Monat)

S. Scheier ☎ 75 36 74

Rommé-Club

Stephanushaus **Wersten**

14:30 bis 17:00 Uhr (2. Di/Monat)

H. Schubert ☎ 726 03 95

Handwerkergruppe

Klarenbachhaus **Holthausen**

19:00 bis 21:00 Uhr (14-tägig)

F. Langfeld ☎ 79 32 33

MI

Tanzkreis

Stephanushaus **Wersten**

10:00 bis 11:30 Uhr

G. Wenk ☎ 31 68 20

Mittagstisch für Senioren

Stephanushaus **Wersten**

12:00 Uhr

Anmeldung: 1 Woche im Voraus

S. Scheier ☎ 75 36 74

Seniorenachmittag

Büchereiraum **Wersten**

14:00 bis 16:00 Uhr (14-tägig)

H. Seidenberg ☎ 0159 014 589 46

Handarbeitskreis

Stephanushaus **Wersten**

15:00 bis 17:00 Uhr (14-tägig)

C. Hoffmann ☎ 76 32 18

Ev. Frauen in Wersten

Stephanushaus **Wersten**

15:00 bis 17:00 Uhr (14-tägig)

W. Gottschau ☎ 759 77 30

Kreis aktiver Frauen

Klarenbachhaus **Holthausen**

19:30 bis 21:30 Uhr (1. Mi/Monat)

A. Klein ☎ 158 15 85

Blockflötenensemble

Stephanushaus **Wersten**

20:15 bis 21:45 Uhr (ungerade KW)

J. Degethoff ☎ 75 76 50

DO

Sturzprävention

Stephanushaus **Wersten**

10:00 bis 11:00 Uhr

E. Kruse ☎ 75 38 42

Frauenhilfe

Klarenbachhaus **Holthausen**

15:00 bis 16:30 Uhr

C. Hagenkötter ☎ 27 16 791



Erwachsene und Senioren

Café im Stephanushaus

Wersten

15:00 bis 17:00 Uhr

G. Durau ☎ 875 10 800

Yoga

KiTa Wiesdorfer Str. 15 **Wersten**

17:30-19:00 Uhr

P. Wagner ☎ 76 35 34

Chor „Mixed Pickles“

Thomaskirche, Steubenstr. 13 **Reisholz**

20:00 bis 22:00 Uhr (1. Do/Monat)

N. Keusen ☎ 74 62 64

FR

Bibellesekreis Ort nach Vereinbarung

10:00 Uhr (einmal im Monat)

B. Quarch ☎ 75 26 16

E. Barnstorf ☎ 70 85 44

Kochen für und mit Senioren

Stephanushaus **Wersten**

11:00 bis 13:30 Uhr

nur mit Anmeldung

M. Willmes ☎ 76 39 78

Wassergymnastik

Schule Massenberger Kamp **Wersten**

12:15 bis 13:00 Uhr

J. Seidenberg ☎ 0159 014 589 46

Tanztee

Stephanushaus **Wersten**

19:00 bis 21:00 Uhr (letzter Fr/Monat)

H. Richter ☎ 17 90 42 62

SA

Dorfcafé

Büchereiraum **Wersten**

14:30 bis 16:30 Uhr (1. Sa/Monat)

R. Schneider ☎ 0177 535 72 51

Projektbezogene Angebote

Naschgarten - für alle, die gerne gärtnern

hinter der Klarenbachkirche **Holthausen**

F. Langfeld ☎ 79 32 33

Besuchsdienstkreis

Stephanushaus **Wersten**

C. Nell-Wunsch ☎ 759 77 50

Bläserwerkstatt-Wersten

Stephanushaus **Wersten**

A. Fiege ☎ 170 52 53

S. Jumpertz ☎ 759 86 42

Freiräume Frauengruppe

nach Vereinbarung **Wersten**

Ch. Bartsch ☎ 0178 457 85 95

Grande Banda Metafisica

für Blasinstrumente

Stephanushaus **Wersten**

N. Valiensi ☎ 0177 642 46 91

🏠 Holthausen

Klarenbachkirche Bonner Straße 24

Klarenbachhaus Eichenkreuzstraße 26

🏠 Wersten

Stephanuskirche Wiesdorfer Straße 21

Stephanushaus Wiesdorfer Straße 13

Büchereiraum Wiesdorfer Straße 21

Lydiaraum Leichlinger Straße 68

Jugendzentrum Werstener Dorfst. 90a

Unsere Bankverbindungen

Klarenbach

Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf

IBAN: DE80 3506 0190 1088 4670 90

BIC: GENODED1DKD

„Spende Klarenbachgemeinde“

Wersten

Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf

IBAN: DE90 3506 0190 1088 4672 01

BIC: GENODED1DKD

„Spende Ev. Kirchengemeinde Wersten“

Externe Angebote für Kinder

Spiel- und Kontaktgruppe (1-3 Jahre)

Diakonie-Campus, Oberlinpl. 2 **Holthausen**

Mo, 09:30 bis 11:00 Uhr

Leitung: D. Schürmann

Ev. Familienbildung ☎ 600 28 20

Bewegungsspiele (ab 1 1/2 Jahren)

Turnhalle Opladener Str. 59 **Wersten**

Di, 09:15 bis 10:15 Uhr

Fr, 15:30 bis 16:30 Uhr

Ev. Familienbildung ☎ 600 28 20

Spiel- und Kontaktgruppe aller Kulturen (3 Monate bis 3 Jahre)

Diakonie-Campus, Oberlinpl. 2 **Holthausen**

Mi, 09:30 bis 11:00 Uhr

Leitung: S. Deniz Kizilay

Ev. Familienbildung ☎ 600 28 20

Bewegungsspiele (2-3 Jahre)

Turnhalle Opladener Str. 59 **Wersten**

Fr, 16:45 bis 17:45 Uhr

Ev. Familienbildung ☎ 600 28 20

Externe Angebote für Erwachsene

Gymnastik für Frauen

Turnhalle, Opladener Str. 59 **Wersten**

Di, 18:00-19:00 Uhr, 19:00-20:00 Uhr
und 20:00-21:00 Uhr

Ev. Familienbildung ☎ 600 28 20

Stressbewältigung und Entspannung

Diakonie, Opladener Str. 63 **Wersten**

Di, 18:00 bis 19:30 Uhr

SFD'75 ☎ 740 54 50

Yoga

Diakonie, Opladener Str. 63 **Wersten**

Mi, 19:45 bis 21:15 Uhr

SFD'75 ☎ 740 54 50

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Stephanushaus **Wersten**

Fr, 19:00 Uhr

🏠 www.efa-duesseldorf.de

🏠 www.sfd.de

Impressum

Gemeinsamer Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Klarenbach / Düsseldorf-Wersten

Herausgeber (ViSdP)

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Wersten, Wiesdorfer Straße 13,
40591 Düsseldorf

Das Presbyterium der Ev. Klarenbach-Kirchengemeinde Düsseldorf, Adolf-Klarenbach-Straße 6,
40589 Düsseldorf

Redaktion: Regina Bertram, Ulrich Cramer, Melanie Göbel-Schopp, Andrea Jaspert, Florian Langfeld, Agnieszka Lorenz, Christian Nell-Wunsch, Ulla Schmeer, Hartmut Wölk

Auflage: 7.200 Stück / Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Datenschutzinfo Rätsel Seite 15

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Nachname, Vorname, Adresse, E-Mail) nur zum Zwecke der Ziehung sowie Benachrichtigung des Gewinners. Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie sie für die Abwicklung des Gewinnspiels notwendig sind. Eine Weitergabe der Daten findet nicht statt. Mit der Übersendung Ihrer personenbezogenen Daten stimmen Sie einer Verarbeitung dieser Daten für das Rätsel zu.

Klarenbach**Pfarramt**

☎ Hartmut Wölk ☎ 748 98 38
 🏠 Adolf-Klarenbach-Straße 6
 ✉ hartmut.woelk@klarenbach.de

Gemeindebüro

☎ Nicole Grevenstein ☎ 79 32 56
 ☉ Mo, Di, Do, Fr: 09-12:00 Uhr
 🏠 Adolf-Klarenbach-Str. 4, 40589 Düsseldorf
 ✉ info@klarenbach.de

Küster

☎ Sergej Krämer ☎ 337 63 09
 ☎ (0176) 640 429 52
 ✉ sergej.kraemer@klarenbach.de

Jugendleiter

☎ Florian Langfeld ☎ 79 32 33
 ☎ (0152) 05 34 03 67
 ✉ florian.langfeld@klarenbach.de

Kirchenmusik

☎ Ulrich Rasche ☎ 602 87 94
 ✉ ulrich.rasche@klarenbach.de

Tageseinrichtung für Kinder „Am Falder“

☎ Tina Vivikides ☎ 75 67 59 83 00
 ✉ kita.amfalder@diakonie-duesseldorf.de

Tageseinrichtung für Kinder „Arche Noah“

☎ Anita Janke ☎ 79 32 55
 ✉ kita.kaldenbergerstrasse
 @diakonie-duesseldorf.de

**Tageseinrichtung für Kinder
„Unterm Regenbogen“**

☎ Isabell Faßbender ☎ 74 36 85
 ✉ kita.steubenstrasse
 @diakonie-duesseldorf.de

Wersten**Pfarramt**

☎ Kay Faller ☎ 76 33 22
 🏠 Opladener Straße 59
 ✉ kay.faller@ekir.de

Pfarramt

☎ Christian Nell-Wunsch ☎ 759 77 50
 🏠 Büro: Wiesdorfer Straße 12
 ✉ christian.nell-wunsch@ekir.de

Gemeindebüro

☎ Regina Bertram ☎ 759 77 33
 ☉ Di, Do: 14:30-17:30 Uhr, Fr: 09-12:00 Uhr
 🏠 Wiesdorfer Straße 13, 40591 Düsseldorf
 ✉ wersten@evdus.de

Küsterin

☎ Gerda Durau ☎ 875 10 800
 ✉ gerda.durau@arcor.de

Kantor

☎ Markus Maczewski ☎ 679 96 07
 ✉ markus.maczewski@arcor.de

Familienzentrum

☎ Heidi Reich
 ☎ 759 04 54 (Wiesdorfer Straße 15)
 ☎ 76 58 28 (Leichlinger Straße 68)
 ✉ kita.wiesdorferstrasse@evdus.de
 ✉ kita.leichlingerstrasse@evdus.de

**Tageseinrichtung für Kinder
„Opladener Straße“**

☎ Sabine Jakob ☎ 913 48 91 11
 ✉ kita.opladenerstrasse
 @diakonie-duesseldorf.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

☎ Nicole Manns-Rodenbach ☎ 76 10 81
 ☎ (0163) 741 96 90
 ✉ jugendzentrum-im-hinterhof@evdus.de

Himmelgeist

☎ Annegret Neunzig ☎ 75 47 78
 ✉ a.neunzig@t-online.de

Diakonieruf ☎ 75 47 78
 Telefonseelsorge ☎ 0800 111 0 111



www.klarenbach.de
www.diakonie-duesseldorf.de

www.evangelisch-in-wersten.de
www.facebook.com/HinterhofWersten